

Kontakt

Stadtarchiv Augsburg
Zur Kammgarnspinnerei 11
86153 Augsburg

Telefon 0821 324-34152
Telefax 0821 324-34199
stadtarchiv@augsburg.de
www.stadtarchiv.augsburg.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie 6
Richtung P+R Friedberg-West, Haltestelle Textilmuseum

Anfahrt mit dem Pkw:
Begrenzte Parkmöglichkeiten auf den öffentlichen
Parkplätzen vor dem Textilmuseum





Liebe Freundinnen und Freunde des
Stadtarchivs Augsburg,

mit großem Stolz blicken wir auf das in den letzten Jahren im Stadtarchiv Erreichte zurück, was mit der Verleihung des Archivpreises „Bayerischer Janus“ am 11. Bayerischen Archivtag 2019 in Coburg einen besonderen Abschluss fand. Diese staatliche Auszeichnung unterstreicht die Wertschätzung der Archivarbeit für die Gesellschaft und honoriert das Engagement der Stadt für ihren kommunalen Wissensspeicher. Dass Augsburg inzwischen zum Standort für eines der modernsten und bedeutendsten Stadtarchive in ganz Deutschland geworden ist, verdient höchste Anerkennung!

Fünf Jahre nach dem Umzug in das neue Archivgebäude haben sich auch die verschiedenen Veranstaltungsreihen, die die engagierten Kolleginnen und Kollegen neben den täglichen Herausforderungen des Archivalltags präsentieren dürfen, bestens etabliert. Mehr als 1.200 Besucher nutzten im letzten Jahr die Gelegenheit, ihre historischen Kenntnisse zu Augsburgs facettenreicher Stadtgeschichte zu vertiefen, Einblicke in die Archivarbeit zu gewinnen oder selbst in Workshops kreativ zu werden.

Dies zeigt, dass das Archiv in der Stadtgesellschaft angekommen ist und den Bürgerinnen und Bürgern ein breites kulturelles Spektrum der Fortbildung und Wissensvermittlung bietet. Auch im Jahresprogramm 2020 ist es wieder gelungen, eine Reihe von Vorträgen zu den unterschiedlichsten stadthistorischen Themengebieten – vom Mittelalter bis zur Moderne – in der Reihe „Stadtgeschichte aktuell“ zu etablieren. Neben dem Kriegsende, das sich heuer zum 75. Mal jährt, und der Zeit des Wiederaufbaus verdienen dabei

auch der 100. Todestag Ludwig Ganghofers oder die historische Rechnungslegung in Form der 700 Jahre alten, reichsstädtischen Baumeisterbücher besondere Aufmerksamkeit.

Natürlich wird auch in diesem Jahr wieder einen Blick auf die zentralen archivischen Tätigkeitsfelder geworfen: in Form von Seminaren zur Familienforschung, zur Schriftenkunde oder zur städtischen Überlieferungsbildung werden in bewährter Weise Kenntnisse vermittelt.

Selbstverständlich dürfen auch die beliebten Workshops im Stadtarchiv nicht fehlen. Darunter wird sich in diesem Jahr sogar ein spezieller Kreativ-Tag befinden, an dem die Besucherinnen und Besucher allerhand Wissenswertes zum „Zauberstoff Papier“ erwartet. Papier ist ein Rohstoff mit Geschichte, dessen historische Spuren der Fertigung, Verarbeitung und Veredelung sich durch die Jahrhunderte auch in Augsburg finden lassen.

Wir hoffen also, dass Sie unsere Begeisterung für Augsburgs Stadtgeschichte teilen und wir Sie wieder zahlreich im Rahmen unseres abwechslungsreichen Kulturprogramms begrüßen dürfen.

Ihr

Thomas Weitzel
Kulturreferent

Veranstaltungsprogramm 2020

Januar

Dienstag, 28.01.2020, 19:00 Uhr

Film-
vorführung
im Foyer
des Stadt-
archivs

Stadtarchiv interdisziplinär

Die Stille schreit

Ein Dokumentarfilm von Josef Pröll unter Mitarbeit von Miriam Friedmann M.A. zur Geschichte zweier angesehener jüdischer Industriellenfamilien in Augsburg und zur Spurensuche der Nachkommen über ihr bewegendes Schicksal der „Arisierung“, Deportation, Flucht und Ermordung unter dem Terror des Nationalsozialismus.

Eintritt frei



Die Augsburger Geschäftsinhaber Selma und Ludwig Friedmann vor ihrem Freitod unter der NS-Diktatur (Bildquelle: © Aus dem Film „Die Stille schreit“)

Februar

Montag, 03.02.2020, 19:00 Uhr

Themen-
führung

Stadtarchiv transparent

„Der exklusivste Club der Welt“ – Augsburgs Patriziergeschlechter

Besichtigung des Stadtarchivs und Magazin-
führung mit ausgewählten Objekten zu Augs-
burgs wohlhabender Bürgerschicht

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro



Darstellung des Augsburger Bürger-
meisters Georg Herwart, 1544

Mittwoch, 05.02.2020, 19:00 Uhr

Vortrag
mit
Buch-
präsen-
tation

Stadtgeschichte aktuell

Die Reichsstadt Augsburg und ihre Maler um 1500

Dr. Danica Brenner, Frankfurt

Der Vortrag stellt die Augsburger Maler und
ihre Zunft in der Frühen Neuzeit vor und legt
dabei den Fokus auf ihre Stellung innerhalb
der Stadtgesellschaft sowie ihre mitunter
hohe soziale Mobilität.

Mit anschließender Buchpräsentation der
Referentin und Autorin.

Eintritt frei

Donnerstag, 13.02.2020, 19:00 Uhr

Seminar Stadtarchiv Einblicke

Familienforschung im Stadtarchiv Augsburg – Eine Einführung

Mario Felkl, Archivoberinspektor,
Stadtarchiv Augsburg

Vorstellung ausgewählter Beispiele aus der
Vielzahl personenbezogener Quellenbestände
im Stadtarchiv Augsburg mit praktischen
Hinweisen zur effektiven Erforschung der
Familiengeschichte.

Eintritt frei

Mittwoch, 19.02.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

„Verreckt auf dem Misthaufen der Fugger“. Zur Wahrnehmung der Hungerkrise von 1570 in der Reichsstadt Augsburg

Prof. Dr. Wolfgang Behringer,
Universität des Saarlandes, Saarbrücken

In Indien verkauften Eltern ihre Kinder, in Russ-
land kam es zu Kannibalismus, und auch ganz
Europa litt unter der Hungerkrise von 1570.
Von dem Augsburger Meistersinger Barnabas
Holzmann erhalten wir exklusive Einblicke in
den Krisenverlauf, die sonst nirgendwo doku-
mentiert sind.

Eintritt frei



Zeitgenössisches Klagelied
über Hungersnot und Pest,
gedruckt zu Augsburg
(Berlin, Staatsbibl. Preuß.
Kulturbesitz, VD 16 ZV
14072)

März

Mittwoch, 11.03.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Auf schnellen Pferden. Augsburger Scharlachrennen und ihre oberdeutschen Kontexte

Dr. Christian Jaser,
Humboldt-Universität Berlin

Pferderennen um den Preis eines Scharlach-
tuchs waren um 1500 in Augsburg fest als
kommunale Sportereignisse etabliert. Der Vor-
trag geht einerseits den lokalen Bezügen der
Augsburger Scharlachrennen nach, verortet
diese aber auch in ihren überregionalen Kon-
texten mit Blick auf vergleichbare Wettkämpfe.
Eintritt frei



Pferde und Reiter beim Augsburger Scharlachrennen
in einer Handschrift des Jahres 1509 (StadtAA, HV
H 28 (3))

Mittwoch, 25.03.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

**700 Jahre Rechnungslegung.
Die Baumeisterbücher der Reichsstadt
Augsburg im 14. und 15. Jahrhundert**

Dr. Dieter Voigt, Augsburg

Das Stadtarchiv Augsburg verwahrt nach aktuellem Wissensstand bundesweit die früheste und dichteste Überlieferung städtischer Rechnungsbücher des späten Mittelalters in seinen Beständen. Dadurch können wir heute nachvollziehen, wie sich eine mittelalterliche Stadt von der Größe Augsburgs damals finanzierte, woher sie die notwendigen Gelder bezog und wie diese ausgegeben wurden. Denn über die Verwendung von „öffentlichen“ Geldern musste auch öffentlich Rechenschaft abgegeben werden. Der Vortrag über diese einmaligen Niederschriften gibt einen tiefen Einblick in das städtische Leben der Reichsstadt in den Jahren 1320 bis 1437.

Eintritt frei



Die Augsburger Baumeisterbücher – ein wertvoller historischer Bestand im Stadtarchiv Augsburg

Freitag, 27.03.2020, 17:00, 18:00, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv aufgeschlossen

**Aufgeschlossen! – Einblicke in die Arbeit
des Stadtarchivs Augsburg**

**Offene Werkstatt – Restaurierungs- und
Buchbindearbeiten im Stadtarchiv Augsburg**

Vorführung praktischer Buchbinde- und Restaurierungsmethoden bei der Aufbereitung von Papierdokumenten durch Anna Coulon, Diplom-Restauratorin, und Daniel Wiedenmann, Handbuchbinder im Stadtarchiv



**Sicher verwahrt – Einblicke in verschiedene
Magazintrakte**

Führung und Präsentation ausgewählter Quellenbeispiele durch Facharchivare



Begrenzte Plätze, Anmeldung und Infos über augsburg-city.de

01.–24.04.2020

Fotoaus-
stellung
im Foyer
des Stadt-
archivs

Stadtarchiv interdisziplinär

Augsburg im Aufbruch. Eine Bilderreise durch die 1950er Jahre

In einzigartigen Bilddokumenten hat der in Polen gebürtige Augsburger Fotograf und Technische Übersetzer Wladyslaw Szablinski (1912–1991) die städtebauliche Entwicklung, aber auch das Alltagsleben der Nachkriegszeit im Bild festgehalten. Die Ausstellung dokumentiert in eindrucksvollen Aufnahmen die Stadtentwicklung in Augsburg und den Vororten, den Siedlungsbau und das persönliche Lebensumfeld der Familie in einer Zeit des Neuanfangs.

Eintritt frei



Wanda Szablinski, die Tochter des Fotografen, auf einer Wiese am Hochfeld, 1951

Mittwoch, 29.04.2020, 19:00 Uhr

Vortrag

Stadtgeschichte aktuell

28. April 1945: Kriegsende und Neubeginn in Augsburg

PD Dr. Stefan Paulus, Universität Augsburg

Am 8. Mai 1945 fand der 2. Weltkrieg in Europa mit der deutschen Kapitulation sein Ende. Bereits einige Tage zuvor war mit dem Einmarsch amerikanischer Truppen in Augsburg das Kriegsende gekommen. Der Vortrag widmet sich 75 Jahre danach den Ereignissen der letzten Kriegstage, der anschließenden Befreiung und Besetzung Augsburgs durch die Amerikaner, aber auch den ersten Schritten des politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Neubeginns und Wiederaufbaus in der vom Krieg gezeichneten Stadt am Lech.

Eintritt frei



Einmarsch der Amerikaner in Augsburg (Bild: Leni Lechner)

Mai

Montag, 04.05.2020, 19:00 Uhr

Themen-
führung

Stadtarchiv transparent

Tierisch! Augsburgs Tierwelt in historischen Quellen des Stadtarchivs

Besichtigung des Stadtarchivs und Magazinführung mit ausgewählten historischen Dokumenten aus verschiedenen Jahrhunderten

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro

Mittwoch, 13.05.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Wasser macht Geschichte. Damals. Heute. Morgen. – 50 Jahre Olympischer Kanu-Parcours am Eiskanal

Eva-Maria Müller M.A., Augsburg

Am 13. Mai 1970 fiel die Entscheidung des Internationalen Olympischen Komitees für Augsburg als Austragungsort der Wettkämpfe im Kanuslalom bei den Olympischen Sommerspielen von 1972. Der Vortrag widmet sich der bewegten Baugeschichte der weltweit ersten künstlichen Kanuslalom-Arena, den Leitmotiven und Zielsetzungen der damaligen Akteure sowie der Geschichte des Kanusports in Augsburg.

Anschließend: Gesprächsrunde mit dem achtfachen Deutschen Meister und Kanu-Weltmeister Karl Heinz Englet.

Eintritt frei



Kanustrecke im Rohbau, ca. 1971 (Foto: Architekturmuseum Schwaben, Nachlass Brockel & Müller)

Mittwoch, 27.05. 2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

„Teutsch“ oder „nach französischer Art“ – Studien zur Kleidung der Augsburgerinnen im 18. Jahrhundert

Monika Hoede, M.A., Krumbach

Die frühneuzeitliche Modewelt der Augsburgerinnen galt schon unter den Zeitgenossen als besonders detailreich und extravagant. Die Trachtenberaterin des Bezirks Schwaben erläutert anhand von Schrift- und Bildquellen wie Porträts und Druckgrafiken, aber auch am Beispiel original erhaltener Kleidungsstücke die handwerkliche Kunstfertigkeit und den hohen Aufwand im Kleidungsverhalten während Augsburgs reichsstädtischer Ära.

Eintritt frei



Augsburger Tracht der Frühneuzeit aus einem Miniaturbüchlein im Stadtarchiv

Mittwoch, 17.06.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Nachhaltigkeit als politisches Feigenblatt? – 30 Jahre Umweltgedanke in Augsburg

Nadja Hendriks M.A., Augsburg

Diskussionen um die Endlichkeit von Ressourcen, Umweltverschmutzung und eine nachhaltige Entwicklung sind aktueller denn je. Dabei wird jedoch oft vergessen, dass die Ursprünge eines globalen Nachhaltigkeitsbegriffs bereits älter sind. Der Vortrag beleuchtet die frühen Diskussionen hierzu im lokalen Augsburger Kontext und stellt die Bedeutung von regionalen Akteuren im Entwicklungsprozess vor.

Eintritt frei



Informationsschrift der Arge Lebensraum Lechleite e. V., 1987

Donnerstag, 25.06.2020, 19:00 Uhr

Seminar Stadtarchiv Einblicke

Vom Riesenochsen zum Europa-Parlament – Stadtgeschichte im Plakat

Dr. Dominik Feldmann, Archivoberrat /
Christine Hager, Archivobersekretärin,
Stadtarchiv Augsburg

Von politisch bis skurril, von schwarzweiß bis bunt: Seit über 150 Jahren prägen Plakate das Stadtbild. Ihr Ziel ist es, zu werben, zu informieren oder auf etwas aufmerksam zu machen. Die Themen sind dabei so vielfältig wie die Gestaltung. Dadurch werfen die im Stadtarchiv gesammelten Plakate ihren ganz eigenen Blick auf die Geschichte der Stadt Augsburg.

Eintritt frei



Beispiele aus der bis ins 19. Jahrhundert zurückreichenden Plakatsammlung des Stadtarchivs

Montag, 29.06.2020, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv Einblicke

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtarchivs mit Führung durch die Magazine

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro

Juli

Mittwoch, 08.07.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

„Hofganger“. Ein liberaler schwäbischer Verteidiger des „Kraftbayerischen“ – Germanistische Überlegungen zum 100. Todestag von Ludwig Ganghofer

Prof. Dr. Klaus Wolf, Universität Augsburg

Der 100. Todestag Ludwig Ganghofers (1855–1920) verdient gerade von germanistischer Seite eine besondere Würdigung. Der Vortrag wirft dabei den Blick auf weniger bekannte Aspekte wie Ganghofers schwäbische Sozialisation in Welden und Kaufbeuren sowie seine Einstellung zu Fragen religiöser, künstlerischer und literarischer Freiheit.

Eintritt frei



Jugendbildnis Ganghofers aus der Kaufbeurer Zeit (Foto: Stadtmuseum Kaufbeuren, Inv.-Nr. 2129/8)

September

Mittwoch, 30.09.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Im Konflikt mit dem bayerischen Souverän. Augsburg und die Lechflößerei im 18. Jahrhundert

Em. Prof. Dr. Karl Filser, Universität Augsburg

Wasserkriege, wie sie zwischen Augsburg und Bayern immer wieder stattfanden, störten die wirtschaftliche Entwicklung und die diplomatischen Beziehungen der Stadt zu ihrem Nachbarn. Sie kosteten viel Geld und hörten erst auf, als Augsburg bayerisch wurde. Der Vortrag konzentriert sich exemplarisch auf neue Erkenntnisse zu diesen Konflikten des 18. Jahrhunderts und schildert die Folgen für die Stadt und die Flößerei.

Eintritt frei



Floßdarstellung auf einer kolorierten Skizze zum Verlauf des Lechs bei Stettenhofen (Elias Holl, 1627)

September/Oktober

Donnerstag, 24.09., 08.10., 15.10.2020,
18:00–21:00 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

Notizbücher und Schreibkalender – Kreativer Workshop in der Buchbinder- werkstatt des Stadtarchivs

Dr. Eva Haberstock, Kunsthistorikerin/Buchbin-
derin / Daniel Wiedenmann, Handbuchbinder,
Stadtarchiv Augsburg

Gestalten Sie dekorative Buntpapiere und
erlernen Sie die Techniken des Handbuch-
bindens zur Herstellung verschiedener
Schreibutensilien! (Kurs für Fortgeschrittene)

Begrenzte Plätze (12 Personen), Anmeldung
erforderlich

Anmeldeschluss: 31.07.2020

3 Abende; Unkostenbeitrag pro Person: 35,- Euro

Oktober

Montag, 05.10.2020, 19:00 Uhr

Themen-
führung Stadtarchiv transparent

Quellen zur jüdischen Geschichte im Stadtarchiv Augsburg

Besichtigung des Stadtarchivs und Magazin-
führung mit ausgewählten Dokumenten zu
Augsburgs jüdischer Vergangenheit

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro



Innenraum der Synagoge in
Kriegshaber, um 1920

Dienstag, 06.10., 13.10., 20.10., 27.10.2020, 19:00
Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

Wie soll ich das lesen? Einführung in die Schriftenkunde des 18.–20. Jahrhunderts für Anfänger (Paläographie I)

Mag. Kerstin Lengger, Archivoberrätin,
Stadtarchiv Augsburg

Vermittlung erster Grundkenntnisse auf dem
Gebiet der Paläographie und praktische
Übungen zu den üblichen Formen älterer
Gebrauchsschriften anhand ausgewählter Quel-
lenbeispiele des Augsburger Stadtarchivs. Die
letzte Sitzung bietet die Gelegenheit,
eigene Dokumente zur Entzifferung mitzu-
bringen.

Begrenzte Plätze (15 Personen), Anmeldung
erforderlich

4 Abende; Unkostenbeitrag pro Person: 15,- Euro



Unterlagen aus dem Besitz der Dienstmagd
Rosina Gstattner, 19. Jh.

Mittwoch, 14.10.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Jean François Gignoux – „Berühmter Coton-Fabrikant in Augsburg“

Dr. Christine Werkstetter M.A., Vellberg

Trotz seiner bedeutenden Rolle für den Aufstieg des Augsburger Kattendrucks führt Jean François Gignoux im historischen Gedächtnis der Stadt ein Schattendasein. Der Vortrag nimmt dessen Unternehmen, das von 1719 bis 1806 über drei Generationen hinweg das Wirtschaftsleben der Reichsstadt mitprägte, auf der Grundlage umfangreicher Forschungen neu in den Blick.

Eintritt frei



Jean François Gignoux (1692–1761) im Alter von 67 Jahren. (Stich von A. Löscher)

Donnerstag, 22.10.2020, 19:00 Uhr

Seminar Stadtarchiv Einblicke

Familienforschung 2.0

Mario Felkl, Archiverinspektor /
Mag. Kerstin Lengger, Archivberrätin,
Stadtarchiv Augsburg

Ergänzende Daten und zusätzliche Details machen die eigene Familiengeschichte lebendig. Viele Quellen im Stadtarchiv liefern dazu reichhaltiges Material. Das Seminar bietet hierfür zahlreiche Tipps quer durch die Jahrhunderte.

Eintritt frei



Aus der Familienchronik des Augsburgers Hugo Kosteletzky (*1893)

Mittwoch, 28.10.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

„Liebhaberey ohne Anspruch auf Kunst. Johann Nepomuk Raiser – Altertumsforscher aus Leidenschaft“

Michaela Hermann M.A., Augsburg

Die Aufzeichnungen des königlich bayerischen Regierungsdirektors Johann Nepomuk von Raiser (1768–1853) zu den „römischen Alterthümern“ lieferten im Jahr 1820 die erste Bestandsaufnahme römischer Steindenkmäler und anderer archäologischer Funde aus Augsburg und Umgebung. Sie legten den Grundstein für das 1822 eröffnete „Antiquarium Romanum“ als Sammelstelle für derartige archäologische Monumente. Die stetig anwachsende Kollektion wurde 1835 vom Historischen Verein übernommen und 1855 in das Maximilianmuseum überführt, in dessen Fundus sie für mehr als 100 Jahre bleiben sollte.

Eintritt frei



Römische Fundstücke vom Rosenauberg in Augsburg, 1844/45

November

Montag, 02.11.2020, 19:00 Uhr

Themenführung Stadtarchiv transparent

Friedhofsgeschichten – Schauriges und Kurioses zu Augsburgs historischen Begräbniskulturen

Besichtigung des Stadtarchivs und Magazinführung mit ausgewählten Dokumenten und okkulten Objekten

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich
Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro

Mittwoch, 11.11.2020, 19:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte aktuell

Die Wissensverbreiter. Zur Geschichte des Naturwissenschaftlichen Vereins seit 1846

Renate Pfeuffer M.A., Augsburg

Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben zählte im 19. Jahrhundert als ältester seiner Art in Bayern zu den bedeutenden Augsburger Wissensgesellschaften. Das von ihm betreute Naturmuseum und seine Bibliothek galten als besondere Sehenswürdigkeit. Reichhaltiges Quellenmaterial im Augsburger Stadtarchiv erzählt eine bewegte Vereinsgeschichte und ermöglicht spannende Einblicke in die Sammlungen an den Standorten Stadtmetzg, Maximilianmuseum und Stettenpalais.

Eintritt frei



Das Naturwissenschaftliche Museum im Stettenpalais am Kesselmarkt vor seiner Zerstörung, 1943

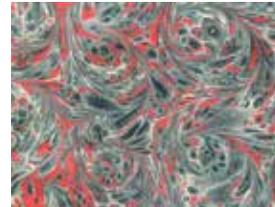
Samstag, 21.11.2020, 9:00–18:00 Uhr

Tag der offenen Tür Stadtarchiv aufgeschlossen

Zauberstoff Papier. Offene Kreativ-Werkstatt

Tag der offenen Tür mit zahlreichen Informations- und Erlebnisstationen zur Herstellung, Verwendung und Veredelung des Beschreibstoffes vom Mittelalter bis zur Moderne.

Eintritt frei



Mittwoch, 25.11.2020, 19:00 Uhr

Vortrag (zur Ausstellung im Maximilian-Museum, 28.11.2020–28.2.2021) Stadtgeschichte aktuell

Das „kloidungsbuechlin“ des Matthäus Schwarz

Dr. Christoph Emmendorffer, Augsburg

Im Jahr 1520, lange vor Instagram, Twitter & Co., begann Matthäus Schwarz (1497–1574), Hauptbuchhalter der Fugger, ein ungewöhnliches Tagebuch anzulegen. Für die nächsten 40 Jahre seines Lebens ließ er sich in kostbaren, zuweilen extravaganten Kleidungsstücken porträtieren, die er zu verschiedensten Gelegenheiten für sich fertigen ließ. Sein „kloidungsbuechlin“ spiegelt in einzigartiger Weise die damalige Mode, Schwarz' persönliche Karriere sowie nicht zuletzt die Augsburger Kultur- und Stadtgeschichte wider.

Eintritt frei



Ausschnitt aus dem „kloidungsbuechlin“ (Herzog Anton Ulrich Museum, Foto: © C. Cordes)

November/Dezember

Donnerstag, 26.11., 03.12., 10.12.2020,
18:00–21:00 Uhr

Workshop Stadtarchiv aktiv

Notizbücher und Schreibkalender – Kreativer Vorweihnachts-Workshop

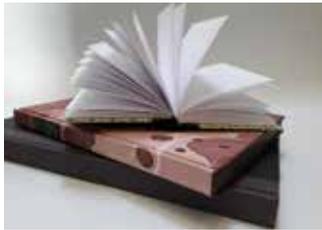
Dr. Eva Haberstock, Kunsthistorikerin/Buchbin-
derin / Daniel Wiedenmann, Handbuchbinder,
Stadtarchiv Augsburg

Gestalten Sie dekorative Buntpapiere und
erlernen Sie die Techniken des Handbuch-
bindens zur Herstellung verschiedener
Schreibutensilien! (Anfängerkurs)

Begrenzte Plätze (12 Personen), Anmeldung
erforderlich

Anmeldeschluss: 18.09.2020

3 Abende; Unkostenbeitrag pro Person: 35,- Euro



Dezember

Montag, 07.12.2020, 19:00 Uhr

Führung Stadtarchiv transparent

Möglichkeit zur Besichtigung des Stadt- archivs mit Führung durch die Magazine

Begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich

Unkostenbeitrag pro Person: 5,- Euro



Bitte beachten Sie, dass Führungen durch das Stadtarchiv im Rahmen der Reihe „Stadtarchiv transparent“ nicht der städtischen Gebührensatzung unterliegen. Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl und verpflichtender Anmeldung ist, sofern nicht anders angegeben, eine Voranmeldung über die Geschäftsstelle des Stadtarchivs bis eine Woche vor Veranstaltungstermin erforderlich.

Möchten Sie laufend über unsere Aktivitäten informiert werden? Dann abonnieren Sie doch einfach unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!



@stadtarchivaugsburg



@stadtarchivaugsburg